

DONNERSTAG

4. Februar

Alfons Tuor:
Das Gesamtwerk

Alfons Tuor (1871-1904) zählt zu den wichtigsten Lyrikern und Satirikern der Surselva. Einige seiner Gedichte – «Allas steilas» (An die Sterne), «Il semnader» (Der Sämann) – gehören zu den berühmtesten und meistzitierten rätoromanischen Texten. Der Romanist Renzo Caduff (*1975, Disentis) hat sich in seiner Forschungsarbeit eingehend mit dem Werk Alfons Tuors auseinandergesetzt. Daraus ist zum ersten Mal eine lyrische Gesamtausgabe des Werkes entstanden, mit einer neuen Biografie vom Autor, begleitet von diversen Fotografien und Illustrationen aus dem Nachlass. An der Präsentation auf Romanisch und Deutsch heute Abend um 18 Uhr in der Kantonsbibliothek Graubünden in Chur durch Renzo Caduff erhalten die Besucherinnen und Besucher laut Mitteilung nebst einer Einführung spannende Einblicke in bekannte und weniger bekannte Facetten dieses grossen Dichters. (BT)

Liveübertragung
von «La Traviata»

Im Rahmen der Liveübertragungen aus dem Royal Opera House London im Kino Apollo in Chur findet heute Donnerstag um 19.45 Uhr die nächste Übertragung statt: Gezeigt wird die Oper «La Traviata» von Giuseppe Verdi. «La Traviata» gilt als eine der schönsten Opern von Verdi. Richard Eyres traditionelle Inszenierung ist dabei eine der beliebtesten des Royal Opera House. Die Oper nach dem Roman «Die Kameliendame» erzählt die Geschichte der Pariser Kurtisane Violetta Valéry, eine der grossen Heldinnen der Oper, die im Alter von nur 23 Jahren stirbt, wie es in der Mitteilung heisst. Die russische Sopranistin Venera Gimadjeva gibt als Violetta ihr Haus-Debüt. (BT)
► Dauer der Übertragung ca. drei Stunden (inkl. einer Pause). www.kinochur.ch

«Zwiegespräche» mit
Mannhart und Bosisio

Seit Ende November werden in der Galleria Fravi in Domat/Ems im Rahmen der Ausstellungsreihe «Zwiegespräche» Ausstellungen realisiert, die dem Dialog zwischen einheimischen und internationalen Künstlern einen Raum geben möchten. Die Gegenüberstellungen sollen laut Mitteilung zu einer symbiotischen Gesamtheit wie auch zu einem spannungsvollen Diskurs führen, in dem sich die Unterschiedlichkeit der künstlerischen Herangehensweisen und die Ursächlichkeiten der Arbeiten herauskristallisieren. Den Abschluss der Ausstellungsreihe machen Gery Mannhart und Johannes Bosisio. Die Vernissage findet heute Abend um 19 Uhr statt. (BT)
► Die Ausstellung dauert bis 14. Februar.

Frölicher/Bietenhader
stellen in Zürich aus

In der Berenik Boutique an der Militärstrasse 115 in Zürich zeigen Frölicher/Bietenhader eine Einzelausstellung unter dem Titel «Shifted», die heute Abend um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet wird. Selina Frölicher (*1985) und Micha Bietenhader (*1985) konzipieren vor Ort mittels künstlerischen Eingriffen visuell wie auditiv erfahrbare Rauminszenierungen. Seit 2008 arbeiten sie als Künstlerduo Frölicher/Bietenhader zusammen. Beide haben ihr Studium an der HSLU Hochschule Luzern Design und Kunst absolviert und arbeiten seither als freischaffende Künstler. Die Installationen des Künstlerduos bieten laut Mitteilung stets ganzheitliche Erlebnisse. Der Einbezug von vielseitigen, modernen wie antiquarischen Geräten sowie langjährige Entwicklung von Techniken zeichnen ihre Arbeiten aus. (BT)
► Die Ausstellung dauert bis 27. Februar.



Die goldenen Schlager der 20er- und 50er-Jahre

Der Verein Pro Andia st lädt am **Samstag, 6. Februar**, im **Schulhaus Andia** ab 20.15 Uhr zum Konzert der **Kammerphilharmonie Graubünden** mit **Samuel Zünd**. Auf dem Programm stehen die schönsten Tanzschlager der 1920er- bis 1950er-Jahre. Wenn der Bariton Samuel Zünd seine klassische Gesangsausbildung, die ihn zum vielseitigen Lied- oder Oratoriensänger und zum gefragten

Operndarsteller prädestiniert, in den Dienst des frühen Schlagerrepertoires stellt und sich die Kammerphilharmonie als **klassische Tanzkapelle** mit bis zu vier Saxophonisten rüstet, dann steht dem Publikum laut Mitteilung ein besonderer musikalischer Abend bevor. Reservationen sind unter www.proandia.ch oder unter Telefon 081 941 23 48 möglich. (BT/ZVG)

Sibylle Baumann zu
Gast in Lenzerheide

Sibylle Baumann ist laut Mitteilung eine leidenschaftliche Erzählerin und Sammlerin von mündlich überlieferten Geschichten aus aller Welt. Am liebsten erzähle sie Geschichten, die überraschen, berühren und ermutigen. Baumann erzählt in Mundart und in Hochdeutsch, für Kinder und Erwachsene. Ihr vielseitiges und breites Repertoire bietet für jede Gelegenheit die passende Geschichte. Heute Abend ist sie ab 20 Uhr zu Gast im Hamam im Hotel «Schweizerhof» in Lenzerheide. (BT)
► Tickets und Infos erhältlich unter bergspa@schweizerhof-lenzerheide.ch.

FREITAG

5. Februar

Daniel Badraun liest
aus «Muschelgaul»

Im Hotel «Edelweiss» in Sils i. E. liest am Freitag, 5. Februar, um 18 Uhr Daniel Badraun aus seinem Krimi «Muschelgaul». Mettler ist blank. Schon wieder. Um Geld zu verdienen, macht er sich auf die Suche nach einer fliegenden Muschel, die immer wieder über Sils auftaucht. Dabei lernt er eine ältere Dame kennen, die im Hotel «Edelweiss» logiert und einiges zu verbergen hat. Plötzlich interessieren sich laut Mitteilung alle für Mettler und seine Begegnungen mit einem unbekanntem Flugobjekt, das über Sils auftaucht. Daniel Badraun (*1960) ist in Samedan aufgewachsen. Er lebt und unterrichtet seit 1989 im Kanton Thurgau und schreibt in Deutsch und Romanisch. (BT)
► www.hotel-edelweiss.ch

Was hinter der
Freitag-Tasche steckt

Die Gebrüder Freitag halten am Freitag, 5. Februar, um 20 Uhr im Kursaal in Bad Ragaz einen Vortrag unter dem Titel «From Truck Till Bag – Was hinter der Freitag-Tasche steckt». 1993 suchten die beiden Grafikdesigner Markus und Daniel Freitag nach einer funktionellen, wasserabweisenden und robusten Tasche für ihre Entwürfe. Inspiriert vom bunten Schwerverkehr, der täglich an

ihrer Wohnung vorbei über die Züricher Transitachse brummt, entwickelten sie einen Messenger Bag aus gebrauchten Lastwagenplanen, ausrangierten Fahrradschläuchen und Autogurten. So entstanden im Wohnzimmer der WG die ersten Freitag-Taschen – jede rezykliert, jede ein Unikat. Unbeabsichtigt lösten die Brüder damit gemäss Mitteilung eine neue Welle in der Taschenwelt aus, die von Zürich aus über europäische Städte bis nach Asien und Amerika schwappte. Heute beschäftigt ihr Unternehmen 150 Mitarbeiter, die in der Fabrik Zürich Nord jährlich rund mehrere Hundert Tonnen Lastwagenplanen verarbeiten und vertreiben. (BT)

SAMSTAG

6. Februar

Jungmusiker messen
sich in Schiers

Am Samstag, 6. Februar, wird in der Evangelischen Mittelschule Schiers (EMS) ab 12.45 Uhr der Jugendmusikwettbewerb durchgeführt. Der vom Musikgymnasium der EMS in Zusammenarbeit mit dem Landeskonservatorium Vorarlberg (VLK) organisierte Wettbewerb soll laut Mitteilung als Ansporn zum ernsthaften Musizieren dienen, gleichzeitig aber auch eine Plattform bieten, sich mit anderen zu messen und von einer ausgewählten Fachjury eine Standortbestimmung und Tipps für die Weiterarbeit zu erhalten. Die Jury besteht aus Dozenten des VLK und Personen anderer gleichwertiger Institutionen. (BT)

Polyphone treten im
Cinema Sil Plaz auf

Kunstvoll übereinandergeschichtete Synthesizer und Gitarren, animierende Beats und luftige Gesänge – das Electropoptrio Polyphone weiss laut Mitteilung, wie einzelne Elemente kombiniert werden müssen, um Bewegung in den Haushalt der Glückshormone zu bringen. 2012 als Duo gegründet machen Polyphone seit Herbst 2014 die Bühnen zu dritt unsicher und konnten ihre Live-Fähigkeiten bereits bei über 70 Konzerten unter Beweis stellen. Zurzeit arbeiten Valentin Bezzola (Bass/

Synth/Vocals), Marcus Petendi (Guitar/Synth/Vocals) und Simon D. Steiner (Drums) an der nächsten Platte. Am Samstag, 6. Februar, treten sie um 21 Uhr im Cinema Sil Plaz in Ilanz auf. (BT)

77 Bombay Street und
Me & Marie in Bergün

In der MZH Bergün findet am Samstag, 6. Februar, eine weitere «Zämaheba»-Veranstaltung statt: Ab 20 Uhr treten 77 Bombay Street sowie das Unterengadiner Duo Me & Marie auf. Bereits 2006 und 2009 fanden «Zämaheba»-Veranstaltungen statt. Betont wurde dabei gemäss Mitteilung die touristische und administrative Zusammenarbeit in der Region Mittelbünden bzw. unter den Gemeinden des Albulatals. (BT)
► Türöffnung: 19 Uhr. Tickets sind im Vorverkauf unter www.berguen-filisur.ch erhältlich.

Gospelchor
singt in Fideris

Der Blue Wonderful Gospelchor aus Chur unter der Leitung von Elizabeth und Geza Kalmar macht am Samstag, 6. Februar, um 19 Uhr Halt in der reformierten Kirche in Fideris. Unter dem diesjährigen Tour-Motto Heads up (Kopf hoch) – wollen die 40 Sängerinnen und Sänger des Chores laut Mitteilung ein bisschen Hoffnung und Freude in die Herzen tragen. (BT)
► Der Eintritt ist frei. Mit dem Erlös der freiwilligen Kollekte wird das «Chinderhus Strahlegg» aus Fideris unterstützt.

SONNTAG

7. Februar

Szenische Lesung
zum Thema Wein

Im Restaurant «Va Bene» in Chur sind am Sonntag, 7. Februar, ab 15.30 Uhr Nikolaus Schmid und Kurt Grünenfelder mit einer Lesung zum Thema Wein zu Gast. Die beiden Bündner Schauspieler haben aus dem Roman «Sideways» von Rex Pickett eine dreiteilige szenische Lesung erarbeitet. Vor seiner Hochzeit macht Jack mit seinem Kumpel Miles eine Weintour durch das kalifornische Santa Ynez Valley. Jack – Schauspieler

und notorischer Womanizer – will sich von Miles – erfolgloser Schriftsteller und Weinkenner – in die Welt des Weins einführen lassen. Es folgt laut Mitteilung eine wunderbar lebendige und tiefgründige Hommage an das Leben, die Liebe und den Wein. (BT)
► Eintritt 15 Franken inkl. Apéro.

MONTAG

8. Februar

Filme zum
Schneesport

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Kultur am Montag» findet am Montag, 8. Februar, um 20.15 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Tschierschen ein öffentlicher Filmabend statt. Dieser steht im Zusammenhang mit der Ausstellung «100 Jahre Skiclub Tschierschen». Gezeigt werden unter dem Titel «Alles fährt Ski – Filme zum Schneesport aus sieben Jahrzehnten» Zusammenschnitte aus Amateurfilmen von den siebziger bis in die neunziger Jahre und Arosen Filme des Heimatmuseums. Themen sind gemäss Mitteilung Skifahren, Skirennen, Skitouren, Schlittelrennen, Skiakrobatik, Skibob und Heuschlittenrennen. Veranstalter: Pro Tschierschen-Praden und Skiclub. (BT)
► Eintritt frei. Kollekte.

MITTWOCH

10. Februar

Latsch: Lesung
mit Klaus Sorgo

Klaus Sorgo liest am kommenden Mittwoch, 10. Februar, um 19 Uhr im alten Schulhaus in Latsch ob Bergün aus seinem Buch «Die alte Post und die Fremde». Mario hat mit 30 Jahren das Alter erreicht, in dem sein Vater als Soldat im hohen Norden starb. Von der Übernahme der «Alten Post», deren Erbe er ist, verspricht er sich keine Zukunft mehr. Er bricht aus seinem Tal in Bünden auf, um das Grab des Vaters zu suchen. Im Gespräch mit dem Toten findet der junge Mann gemäss Mitteilung zu sich selbst. Klaus Sorgo (*1938) kam auf Umwegen von Österreich nach Graubünden, wo er in Bonaduz wohnhaft ist. (BT)